



# Bismarckschule

Städtisches Gymnasium für Jungen und Mädchen



25335 Elmshorn

Bismarckstraße 2

Telefon 0 41 21 – 90 84 01 0

Telefax 0 41 21 – 90 84 01 25

[www.bismarckschule-elmshorn.de](http://www.bismarckschule-elmshorn.de)

[Bismarckschule.Elmshorn@schule.landsh.de](mailto:Bismarckschule.Elmshorn@schule.landsh.de)

Bismarckschule, Bismarckstraße 2, 25335 Elmshorn

Elmshorn, 19. März 2021

## An die Eltern unserer Sechstklässler

Liebe Eltern,

die Nutzung digitaler Geräte und Medien bestimmt heute den Alltag. Auch die Politik fördert mittlerweile die digitale Ausrüstung der Schulen und den Unterricht mit digitalen Medien und fordert eine entsprechende Erweiterung der Fachcurricula.

Die Bismarckschule startete schon im Schuljahr 2013/2014 mit der ersten Klasse in das Projekt Laptopklassen. Im Sommer 2016 wurde die erste Tablet-Klasse eingerichtet. Die Tablets überzeugen dabei im Gewicht, bei der Akku-Laufzeit und der schnelleren Verfügbarkeit und sie sind intuitiver zu bedienen. Zudem gibt es eine Vielzahl von kostenlosen Apps, die sich im Unterricht sinnvoll einsetzen lassen.

Im Folgenden möchten wir Ihnen das Projekt „Tablet-Klassen“ näher vorstellen, denn zusammen mit der Sprachwahl sollen Sie und Ihr Kind die Entscheidung treffen, ob Sie Ihr Kind für eine solche Klasse anmelden.

### Was ist eine Tablet-Klasse?

Alle Kinder dieser Klasse besitzen ein Tablet, das von der Schule über eine Sammelbestellung angeschafft wurde und das von den Eltern finanziert wurde. Das Gerät wird regelmäßig im Unterricht eingesetzt. Das Projekt beginnt in Klasse 7 und endet mit dem Übergang in die Oberstufe, da hier neue Klassen zusammengestellt werden.

### Warum wollen wir digitale Medien im Unterricht einsetzen?

Wir denken, dass die Arbeit mit digitalen Medien in der heutigen Zeit auf natürliche Art die Arbeit mit Büchern, Heften und der Tafel ergänzen sollte. Die Kinder erwerben bei der Arbeit mit den Tablets neben den fachspezifischen Kompetenzen u.a. Sicherheit im Umgang mit einem elektronischen Arbeitsgerät. Sie lernen, Daten sicher zu speichern, Quellenangaben kritisch zu hinterfragen, technische Hilfsmittel situationsgerecht einzusetzen und vor allem, dass der Computer mehr bietet als den Zugang zu Onlinespielen, sozialen Netzwerken und anderen Internetseiten.

Für die Lehrkräfte bietet der Einsatz der Geräte einerseits eine Erweiterung der methodischen Möglichkeiten. Andererseits kann der Unterricht leichter individualisiert werden, da z.B. im Internet Übungsmaterial mit Kontrollmöglichkeit in großer Zahl zur Verfügung steht.

### Beispiele für den Einsatz von Tablets im Unterricht

Im Sprachunterricht kann ein Tablet ein elektronisches Wörterbuch ersetzen. Im Mathematikunterricht ersetzt ein Tablet den grafikfähigen Taschenrechner. Wir arbeiten hier mit Tabellenkalkulationen und mit dynamischer Geometriesoftware. Im naturwissenschaftlichen Unterricht nutzen wir den Rechner zum Protokollieren, wobei auch Fotos eingebunden werden können, und zur Recherche oder zur selbstständigen Bearbeitung von Onlinetests. In den Gesellschaftswissenschaften haben die Lehrer die Möglichkeit, tagesaktuell auf Informationen aus dem Internet zurückzugreifen. Im Musik- und Kunstunterricht können die Rechner zum Schneiden und Bearbeiten von Musikstücken bzw. zur Bildbearbeitung eingesetzt werden. Audiosoftware ermöglicht die einfache Aufnahme, Bearbeitung und Wiedergabe von Hörbeiträgen in allen Fächern. Weitere Einsatzmöglichkeiten in fast allen Fächern sind elektronische Arbeitsblätter mit Lösungskontrolle und das Arbeiten mit Officeprogrammen.



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen



### Wie oft werden die Tablets eingesetzt werden?

Da der Einsatz der Geräte sich aus der Sinnhaftigkeit ergeben soll, legen wir keine Mindeststundenzahl fest. Wichtig ist es uns, dass die Tablets nicht im Vordergrund stehen, sondern eine selbstverständliche Ergänzung der anderen Arbeitsmaterialien sind.

### Welche Voraussetzungen müssen die Kinder mitbringen?

Die Kinder müssen keine Vorerfahrungen im Umgang mit PCs haben, aber sie müssen bereit sein, sich in einer Anfangsphase auf eine erhöhte Arbeitsbelastung einzulassen. Schließlich sollen nicht nur fachliche Inhalte erarbeitet werden, sondern auch der Umgang mit z. T. neuen Apps muss erlernt werden. Die Kinder müssen verantwortlich mit den Tablets umgehen und sie als Arbeitsmittel akzeptieren, das stets so zu behandeln ist, dass es im Unterricht einsetzbar ist.

### Was darf ich mir von dem Einsatz dieser Geräte nicht versprechen?

Das Lernen wird nicht leichter werden. Wer Vokabellernen hasst, wird es nicht lieben lernen, weil er oder sie es am Tablet tun darf.

Die Tablets werden die analogen Medien nicht völlig ablösen, sondern ergänzen. Stift und Papier werden wichtig bleiben.

### Welche Tablets werden angeschafft werden? / Kann mein Kind auch ein bereits vorhandenes Gerät nutzen?

Auf Grund der guten Verarbeitung der Geräte und der großen Vielfalt an kostenfreien Apps hat es sich bisher bewährt, mit iPads zu arbeiten. Dabei entscheiden wir jedes Jahr neu, welches Gerät angeschafft werden soll. Um einen möglichst reibungsfreien Einsatz zu gewährleisten, sollten aber alle Kinder identische Geräte besitzen. So erhalten wir gute Konditionen bei Sammelbestellungen und vermeiden, dass sich die finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses in der Wahl des Gerätes widerspiegeln.

### Welche Kosten kommen auf die Eltern zu?

Zum jetzigen Zeitpunkt kosten Geräte, die uns geeignet erscheinen, incl. der benötigten Apps etwa 600,00€. Dieser Preis beinhaltet eine Versicherung der Rechner und Garantieleistungen.

Um niemanden auf Grund der finanziellen Möglichkeiten auszuschließen, wird die Schule Möglichkeiten der Unterstützung anbieten. Sprechen Sie uns gegebenenfalls an.

### Nach welchen Kriterien wird entschieden, wer in die Tablet-Klasse(n) kommt?

Es gibt keine Ausschlusskriterien. Je nach Zahl der Anmeldungen wird die Tablet-Klasse eine Französisch- oder eine Lateinklasse oder eine gemischte Gruppe werden. Es kann auch sein, dass mehrere Klassen zustande kommen.

### An wen wende ich mich mit weiteren Fragen?

Sie können mich per E-Mail erreichen: [wr@bismarckschule.sh.lo-net2.de](mailto:wr@bismarckschule.sh.lo-net2.de)

Wenn Sie und Ihr Kind Interesse haben, kennzeichnen Sie dies bitte auf dem Sprachwahlzettel. Auf der Basis der Rückmeldungen soll entschieden werden, wie viele Klassen wir einrichten können. Gegen Ende der sechsten Klasse werden wir uns bei Ihnen melden. Wir freuen uns auf die neuen Erfahrungen!

Mit freundlichen Grüßen

Tatjana Werner

